

# „Der Mensch ist mehr als nur Materie“

Spirituelles Zentrum legt erstes Kursangebot vor

**Es will „eine Begegnungsstätte sein für Menschen, die den Gedankenaustausch oder Antworten auf die Frage nach dem Sinn ihres Lebens suchen“: das Spirituelle Zentrum Rhein-Neckar im ehemaligen Marineheim Am Kanal 12, das sich am Samstag mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt hat.**

Heike Rödel, Geschäftsführerin des Pflegedienstes Lebensbaum, und Kunsttherapeutin Stefanie Menzel haben das Vereinsheim saniert und für den Betrieb des Veranstaltungshauses eine Unternehmungsgesellschaft (UG) gegründet.

In zwei Räumen und einem großen Saal werden ab sofort Seminare und Vorträge zur Spiritualität gehalten. Das Angebot reicht von Malkursen über Massagen und Yoga bis zu Selbstheilung. Es gibt gemeinsame Frühstücke und After-Work-Partys, Einsteiger sollen sich in Seminaren ausprobieren können. Vierteljährlich geben die Betreiberinnen eine Broschüre mit dem Kursangebot heraus.

„Wir wollen ein offenes Haus“, sagt Heike Rödel. Auch für Familienfeste sowie Veranstaltungen von Vereinen oder Organisationen könnten einzelne Räume oder das ganze Haus gemietet werden.

Der Schwerpunkt soll aber auf der Spiritualität liegen. „Spiritualität ist ein Grundbedürfnis des Menschen“, sagt Rödel. „In den industrialisierten Ländern wurde sie von der Religion verdrängt.“ Die Betriebswirtin beschreibt Spiritualität als tief empfundene Sehnsucht nach Ganzheit. „Der Mensch ist mehr als nur Materie“, betont Menzel. „Er ist auch Geist.“ Urvölker wie die australischen Aborigines hätten sich dieses Wissen bewahrt. Beide distanzieren sich von einer „ausufernden Esoterik“, aus deren „Schmuddelecke“ sie die Spiritualität holen wollen. „Spiritualität, das geistige Leben eines jeden Menschen, hat viel mit Eigenverantwortung

und Selbstbestimmung zu tun“, sagt Menzel, die neben Mal- auch Heilenergetik-Kurse anbietet. Letztere sollen zum Verständnis der Lebensabläufe und zum Erkennen des eigenen Wesens und der eigenen Möglichkeiten beitragen, so Menzel.

Bei der Auswahl der Seminare und Vorträge von Gastdozenten wollen die Betreiberinnen darauf achten, „dass gewisse Grenzen nicht überschritten werden“. Rödel: „Heilsversprechen oder Veranstaltungen, in denen Menschen Schaden nehmen könnten, werden wir nicht akzeptieren.“

Die Verantwortung für die Kursinhalte sehen sie letztlich jedoch allein beim jeweiligen Anbieter und Mieter der Räumlichkeiten. Im ersten Kursheft finden sich neben Ernährungsberatung, Ayurveda- und Klangschalenmassagen auch Angebote wie Kartenlegen oder ein Vortrags- und Demonstrationsabend zum Thema Jenseitskontakte. (gnk)

## EINWURF

### Skepsis geboten

VON FRANK GELLER

Heike Rödel und Stefanie Menzel haben das alte Marineheim Am Kanal ordentlich herausgeputzt. Von esoterischem Hokusfokus distanzieren sich die Betreiberinnen des Spirituellen Zentrums Rhein-Neckar. Das ist gut so. Man nimmt beiden ab, dass sie es ernst meinen mit ihrer Hilfestellung für Menschen, die neben Schulmedizin und wissenschaftlicher Lehre alternative Wege suchen.

Doch die Verantwortung für die Kursinhalte allein bei den Gastdozenten zu sehen, greift zu kurz. Bei Angeboten wie Kartenlegen oder Jenseitskontakten ist zumindest Skepsis geboten.

Eppsteiner Str. 47, Tel. 06233 54153.

## ARZT

**Frankenthal, VG Heßheim, Bobenheim-Roxheim:** Bereitschaftsdienstzentrale in der Stadtklinik, Elsa-Brändström-Str. 1, Frankenthal, Tel. 06233 19292, ab 20 Uhr.

**Lambsheim:** Zentrale Nord am Klinikum, Bremserstr. 79, Ludwigshafen, Tel. 0621 5929999, 20 Uhr bis mor-

gens 7 Uhr.

## AUGENARZT

Zu erfragen unter Tel. 06232 221401.

## TIERARZT

Zu erfragen unter Tel. 0800 3306233.

## ZAHNARZT

Zu erfragen unter Tel. 06359 1231.